

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	oberjak
NO_DOC_EXT:	2019-107380
SOFTWARE VERSION:	9.11.2
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	mail@oberprillerarchitekten.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Wettbewerbsbekanntmachung

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Stadt Weiden i.d.OPf.
Dr.-Pfleger-Straße 15
Weiden i.d.OPf.
92637
Deutschland
Kontaktstelle(n): Philipp Grübel
E-Mail: philipp.gruebel@weiden.de
NUTS-Code: DE233
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.weiden.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-kategorie/betreuung/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Hörmannsdorf
84187
Deutschland
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

oberprillerarchitekten
Am Schöllgraben 18
Hörmannsdorf
84187
Deutschland
Telefon: +49 870291480
E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de
Fax: +49 870291339
NUTS-Code: DE227

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.oberprillerarchitekten.de/>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil mit vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren
"Turnerbundgelände und angrenzende Flächen", Stadt Weiden i.d.OPf.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71221000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71222000

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Weiden i.d.OPf. hat die sogenannten Turnerbundflächen am Hammerweg im Jahre 2017 erworben und beabsichtigt hier eine nachhaltige Wohnbaulandentwicklung mit einem sozialgebundenen Anteil.

Für diese lobt die Stadt einen Wettbewerb mit städtebaulichem Ideen- und Realisierungsteil sowie einem hochbaulichen Realisierungsteil aus.

Es sollen zwischen 300 und 350 Wohneinheiten entstehen, mit einem Fokus auf Geschosswohnungs-bau ergänzt um verdichteten Einfamilienhausbau. Die Stadt Weiden i.d.OPf. möchte 30% dieser Wohneinheiten mit sozialer Bindung und Wohnraumförderung entwickeln (hochbaulicher Realisierungsteil). Dabei sind Bau bzw. Entwicklungsabschnitte zu berücksichtigen. Die Stadt Weiden beabsichtigt hierfür Mittel aus der Kommunalen Förderung einzusetzen (KommWFP).

Die Wettbewerbsaufgabe wird in Teil II des Auslobungstextes beschrieben sein.

Die Auftraggeberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. Sie wird hierzu ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchführen. Die Auftraggeberin behält sich vor, zunächst nur mit dem Gewinner des 1. Preises und im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen mit allen Preisträgern oder gleich mit allen Preisträgern zu verhandeln. Bei Verhandlungen mit allen Preisträgern wird das Ergebnis des Wettbewerbs mit mindestens 50 % gewichtet.

In Abhängigkeit von den haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ist eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI 2013 § 19 Bebauungsplan, § 24 Grünordnungsplan, für den städtebaulichen Realisierungsteil, einschließlich der notwendigen besonderen Leistungen und der Leistungsphasen 1 bis 4 optional nach Genehmigung und Förderzusage die Leistungsphase 5 nach HOAI 2013 § 35 Gebäudeplanung und § 40 Freianlagen für den geförderten Wohnungsbau vorgesehen.

Die Ausloberin behält sich vor, in einer zweiten Stufe beim geförderten Wohnungsbau die jeweiligen Leistungsphasen 6 bis 9 zu beauftragen.

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen (bezogen auf das jeweilige Leistungsbild) des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird (gem. § 8 Abs. 2 RPW).

Die weitere Beauftragung erfolgt unter dem Vorbehalt der Förderung und im Text genannter weiterer Bodenuntersuchung.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Auswahlkriterien (Die nachfolgenden Kriterien werden geprüft und in die Matrix zum Auswahlverfahren eingetragen. Die Bewerber, welche die Kriterien erfüllen, werden zum Losverfahren zugelassen. Aus den zugelassenen Bewerbern werden die Büros ausgelost, welche zur Teilnahme an dem Wettbewerb aufgefordert werden):

- Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Teilnahmeantrag ausreichend)
- Nachweis einer Referenz derselben Plananforderungen (HZ III § 34 HOAI), unabhängig von Größe und Kosten. Es sind geeignete Referenzen über Fertigstellung LPH 8 nach 2003, erbrachte Dienstleistungen aufzulisten [Referenzliste]
- Nachweis einer Referenz über städtebauliche Planungsleistungen über mindestens 3 ha, entsprechend dem Merkblatt 51 zur HOAI der Architektenkammer Baden-Württemberg.
- bei Bewerbergemeinschaft: gesamtschuldnerische Haftung (Eigenerklärung auf Teilnahmeantrag ausreichend, jedoch nur für Bewerbergemeinschaften mit gleichem Leistungsbild.)
- Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Eigenerklärung auf Teilnahmeantrag ausreichend).

Eignungskriterien:

- Berufshaftpflichtversicherung (Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von mind. 3 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 1 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen [also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden] ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind,
- Beschäftigte der letzten 3 Geschäftsjahre (mind. 3 technische Mitarbeiter),
- Nachweis Referenz HZ III § 34 HOAI, LPH 2-8 mit mind. 7 Mio. Baukosten netto – Obige Nachweise ggf. durch Eignungslleihe nach § 47 VgV.
- Nachweis Referenz § 21 HOAI, LPH 1-3 eines Bebauungsplans

Zuschlagskriterien (erst zur Verhandlung relevant):

- Wettbewerbsergebnis 50 % = 100 Punkte,
- Weiterentwicklung des Wettbewerbsergebnisses 15 % = 30 Punkte,
- Darstellung der Projektorganisation im Gesamtprozess 15 % = 30 Punkte,
- Honorar 5 % = 10 Punkte,
- Gesamteindruck der Präsentation Büro- und Organisation 15 % = 30 Punkte.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben:

Teilnahmeberechtigt sind Architekten/innen, Landschaftsarchitekten/innen und Stadtplaner/innen. Zwingend vorgeschrieben ist eine Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft aus allen drei Fachrichtungen. nach den RPW 2013. Für Bewerber, die in ihrer Person oder in ihrem Büro die geforderten Qualifikationen erfüllen ist die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft nicht erforderlich.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 20

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

Bär, Stadelmann, Stöcker Architekten, Nürnberg

bogevischs buero architekten & stadtplaner gmbh, München

Zwingel und Dilg Architekten, München

Station C23 Architekten und Landschaftsarchitekten, Leipzig

BLAUWERK Architekten, München

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben, vorbehaltlich Gewichtung oder geringfügiger Veränderungen durch das Preisgericht aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsarbeiten.

Das Preisgericht behält sich vor, die einzelnen Kriterien zu ergänzen und zu gewichten.

Die nachfolgende Reihenfolge der Kriterien stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar.

- Städtebauliches Konzept
- freiräumliche Qualitäten
- Architektonische und räumliche Gestaltung
- Funktionalität
- Konstruktion, Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeit

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 29/08/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die Wettbewerbssumme beträgt 98.000 € netto folgendermaßen aufgeteilt:

1.Preis 39.200 €

2.Preis 24.500 €

3.Preis 14.700 €

Anerkennungen 19.600 €

Sofern Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.
Das Preisgericht ist berechtigt, die Preissumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Bettina Gerlach, Stadtplanerin, München (FP)

Klaus Nickelkoppe, Architekt, Regensburg (FP)

Prof. Karin Schmid, Architektin, München (FP)

Dr. Emil Lehner, Architekt, Weiden (FP)

Kurt Weber, Architekt, Eichstätt (FP)

Rupert Wirzmüller, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, Regensburg (FP)

Richard Waldmann, Architekt, Erlangen (St. anw. Stv. FP)

Kurt Seggewiß, Oberbürgermeister, Stadt Weiden i.d.OPf. (SP)

Karl-Heinz Schell, Stadtrat SPD (SP)

Karlheinz Beer, Architekt, Stadtplaner, Stadtrat CSU (SP)

Stefan Rank, Stadtrat BLW (SP)

Veit Wagner, Stadtrat Grüne (SP)

Oliver Seidel, Architekt, Bau- und Planungsdezernent Stadt Weiden i.d.OPf. (St. anw. Stv. SP)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

- gem. § 21 BA: 1 Arbeitnehmerendengesetz oder

- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern

Postfach 606

Ansbach

91511

Deutschland

Telefon: +49 981531277

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Fax: +49 981531837

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 107 Abs. 3 GWB), soweit:

.

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

.

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

.

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

oberprillerarchitekten

Am Schöllgraben 18

Hörmannsdorf

84187

Deutschland

Telefon: +49 870291480

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

Fax: +49 870291339

Internet-Adresse: www.oberprillerarchitekten.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

30/07/2019